



Disziplinenbeschreibung Trial und Speed Trial

Trial ist auf 40 Teilnehmer pro Land limitiert.

Trial findet am 21.07. in der Eishalle der Fischzucht statt. Das Finale wird am 15.07. am Domplatz ausgetragen.

Vor dem Wettkampf darf auf den Hindernissen leider nicht gefahren werden

Ablauf

Bis zu 2 Stunden hat jeder Fahrer Zeit möglichst viele Sektionen zu bewältigen.

Die Fahrer erhalten für jede fehlerfrei gefahrene Sektion Punkte. Es gelten die IUF Regeln. Berührt ein Teilnehmer den Boden oder das Hindernis erhält er dafür keinen Punkt. Pedalgrap und Crankhang sind erlaubt.

Parcour

Die Hindernisse werden sehr unterschiedlich in Schwierigkeit und Technik aufgebaut sein. Einige Sektionen werden zusammen einen Themenbereich beschreiben und somit die Orientierung im Parcour erleichtern.

Finale

Die besten Fahrer qualifizieren sich für das Finale, welches am Domplatz am 25.07. ausgetragen wird. Die Bekanntgabe der Finalteilnehmer erfolgt am 22.07.





Speed Trail

Ist als offizielle Disziplin neu auf der Unicon16, jedoch schon seit vielen Jahren sehr beliebt unter dem hüpfenden Einradvolk.

Diese Disziplin ist für alle Teilnehmer offen und wird am 27.07. Vormittag ausgetragen, anschließend das Finale.

Das Rennen findet auf der Bahn statt und es werden jeweils 4 Teilnehmer gleichzeitig starten.

Beim Speedtrail ist das Ziel möglichst schnell einen Hindernisparcour am Einrad zu überwinden. In der Qualifikation wird bei jedem Fahrer die Zeit gestoppt.

Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit 2 Mal zu starten, beim 3. Abstieg muss neu gestartet werden, d.h. es werden bis zu max. 2 Abstiege noch bewertet.

Alle Fahrer starten am Boden liegend mit den Händen hinter dem Rücken. Auf Los muss aufgestiegen werden und der Hindernis - Parcours überwunden werden. Die Zeit wird bei Überfahren der Ziellinie gestoppt.

Der Parcours besteht aus typischen Trial Hindernissen.

Finale

Die 16 schnellsten Teilnehmer starten im Finale Paarweise gegeneinander, somit scheidet jede Runde einer aus.

Kleidung:

Helm, Knieschützer, Schienbeinschützer, Armschutz, Schuhe und Handschuhe.

Eventdirektor Arne Tilgen